

nicola von senger

Tagess-Anzeiger · Freitag, 12. Januar 2007

Madeleine Berkhemer

Und ewig lockt das Weib. Im vorliegenden Fall zerfällt es gar in laszive Dreifaltigkeit:

Mit Milly, Molly und Mandy, blond, schwarz und rot, entwirft die holländische Künstlerin Madeleine Berkhemer eine frivole Typologie des sexualisierten Frauenbilds. Man mag darin eine hinterhältige Parodie männlicher Fantasien oder ganz einfach deren kunstvolle Befriedigung sehen – fest steht, dass Berkhemers spinnwebartige Decken- und Lichtskulpturen aus Damenstrümpfen einen ambivalenten Reiz verströmen: Verführung und Verfall, Eros und Thanatos liegen darin hautnah beisammen.

*Galerie Nicola von Senger, Bleicherweg 45,
bis 17. 3.*

Galerie Nicola von Senger AG
Bleicherweg 45, CH-8002 Zürich

T 0041 44 201 88 10
F 0041 44 201 88 11

info@nicolavonsenger.com
www.nicolavonsenger.com